

Modulbezeichnung: **Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung (Berufsfeldorientierung)** **5 ECTS**
(Media skills and professional orientation in art history)

Modulverantwortliche/r: Manuel Teget-Welz, Bettina Keller

Lehrende: u. a. Hochschullehrer, Manuel Teget-Welz

Startsemester: SS 2022

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Ausstellungsbesprechung „Das Mittelalter. Die Kunst des 15. Jahrhunderts. Preview“ im GNM (SS 2022, Übung, Benno Baumbauer)

Kunstgeschichte und Beruf (SS 2022, Sonstige Lehrveranstaltung, Manuel Teget-Welz et al.)

Öffentlichkeitsarbeit und digitale Kommunikation - Initiativen und Projekte (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Rieke Harmsen)

L'italiano dell' arte e dell' archeologia A (livello A2) (SS 2022, Übung, 2 SWS, Graziella Bozzini)

L'italiano della storia dell'arte, dell'archeologia e dell'architettura (Livello B1 / B1+) Blended-Learning-Kurs (SS 2022, Übung, 2 SWS, Paola Cesaroni Meinzolt)

Inhalt:

Das Modul gibt einen Einblick in verschiedene Bereiche der kunsthistorischen Berufspraxis. Dies geschieht einerseits durch die Einladung von Kunsthistorikerinnen und Kunsthistorikern aus verschiedenen Bereichen der beruflichen Praxis zu Vorträgen und Arbeitsgesprächen mit den Studierenden, andererseits durch berufspraxisorientiertes wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren der Ergebnisse. Außerdem vermittelt das Modul weiterführende Medienkompetenzen. Die Studierende besuchen hierzu Veranstaltungen u.a. des Career-Service und des RRZE.

Lernziele und Kompetenzen:

Ziele sind die differenzierte Kompetenz beim Verfassen unterschiedlicher kunsthistorischer Textsorten und die performativ überzeugende Präsentation sowie eine gründliche Kenntnis beruflicher Anforderungsprofile.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben exemplarisch authentische Kenntnisse beruflicher Anforderungsprofile,
- erwerben Grundlagenwissen in einschlägigen Berufsfeldern des Kunsthistorikers/der Kunsthistorikerin, wie z. B. der Denkmalpflege.

Verstehen

Die Studierenden erkennen berufspraktische Einsatzmöglichkeiten ihrer im Studium erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- erwerben grundlegende Kompetenzen im Hinblick auf die eigene Berufspraxis, insbesondere im Unterscheiden und Verfassen entsprechender Texte für unterschiedliche Medien, Kontexte und Zielgruppen,
- vertiefen ihre Kenntnisse in verschiedenen Formen der Bildpräsentation.

Sozialkompetenz

Die Studierenden knüpfen Kontakte zur Berufswelt.

Literatur:

Wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen auf der Lernplattform StudOn bekannt gegeben: <https://www.studon.fau.de/>

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Kunstgeschichte (Master of Arts)

(Po-Vers. 2020s | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Gesamtkonto | Wahlpflichtbereich | Kunsthistorische

Studien-/Prüfungsleistungen:

Kunsthistorische Medienkompetenz und Berufsfeldorientierung (Prüfungsnummer: 69111)

Studienleistung, Protokollheft

weitere Erläuterungen:

Die Zulassung zur Prüfung setzt die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen im Umfang von 40 Stunden voraus (entsprechend 20 Vorträgen bzw. Seminarsitzungen mit Diskussion / Sitzungen; mehrtägige Veranstaltungen werden dem Zeitaufwand entsprechend angerechnet, 1 Veranstaltungstag entspricht max. 8 Zeitstunden). Pro Doppelstunde wird eine Zeile auf dem Laufzettel abgestrichen. Die Anmeldung zur Prüfung auf MeinCampus erfolgt erst in dem Semester, in dem diese Voraussetzung erfüllt ist.

Prüfungssprache: Deutsch und Italienisch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Organisatorisches:

- Anrechenbar sind die im UnivIS gelisteten Vorträge und Lehrveranstaltungen.
- Anrechenbar ist außerdem u.a. das Seminar- und Vortragsangebot des Career Service und des RRZE.

Bemerkungen:

Leistungsnachweis über Laufzettel:

- pro besuchte Doppelstunde wird eine Zeile von den Dozierenden abgezeichnet.
- den vollen Laufzettel zur Leistungsverbuchung beim Studiengangskoordinator einreichen.